

Handwerk feiert seinen Nachwuchs

161 Freizusprechende erhalten in Karben ihre Gesellenbriefe

Wetterauer-Zeitung
23. September 2026

Wetteraukreis – Erneut war das Bürgerzentrum in Karben Schauplatz der Freisprechungsfeier der Handwerksinnungen. Wie in den Vorjahren war die Resonanz beim Fest des Handwerks mit über 500 Gästen und 161 Freizusprechenden überwältigend. Zahlreiche Junggesellinnen und Junggesellen waren gemeinsam mit ihren Familien, Freunden, Ausbildungsbetrieben und Lehrkräften nach Karben gekommen, um diesen besonderen Meilenstein gemeinsam zu feiern. Die große Beteiligung machte deutlich, welchen Stellenwert die bestandene Gesellenprüfung und die Freisprechung für alle Beteiligten besitzen.

Lockerer Austausch über die Zukunft

Nach der Begrüßung durch die Moderatorin Büsra Dagli, bekannt aus dem Radio, folgten in diesem Jahr nicht die üblichen Ansprachen, sondern Kreishandwerksmeister Holger Winkler, Landrat Jan Weckler sowie Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Pierre Schlosser tauschten sich in einer lockeren Talkrunde zu aktuellen Themen im Handwerk und den Zukunftschancen der Junghandwerkerinnen und Junghandwerker aus.

Bevor die Gesellenbriefe überreicht wurden, wurden die Prüfungsbesten aus den jeweili-

gen Handwerksinnungen ausgezeichnet und erhielten ihre besonderen Urkunden.

„Wir sind in diesem Jahr mit einem völlig neuen Konzept und einem neuen Team in die Veranstaltung gegangen und es ist uns gelungen, jedem Freizusprechenden seinen ganz persönlichen Moment bei der Überreichung der Zeugnisdokumente zu schaffen“, sagt Kreishandwerkerschaft-Geschäftsführer Matthias Fritzel.

Für eine kuriose Szene auf der

Bühne sorgte Fleischergehilfe Tim Petri (Bad Vilbel): Er hatte eine Wette im Unterricht mit seinem Berufsschullehrer Holger Buß (Gambach) verloren und trug bei der Überreichung seines Gesellenbriefs über seinem festlichen Anzug ein rosa farbenes Tutu.

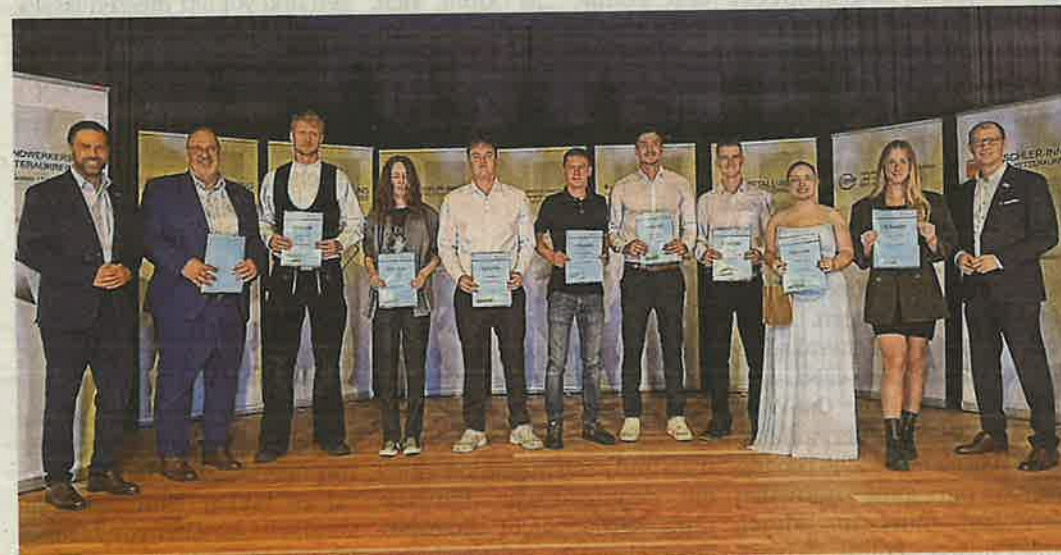
Nach der feierlichen Übergabe der Gesellenbriefe und der Ehrung der Innungsbesten startete die After-Show-Party, die musikalisch durch Patrizia Rosini unterstützt wurde. pm

Bei der Freisprechungsfeier erhalten die Absolventen ihre Gesellenbriefe.

HERRMANN (3)



Wettsschulden eingelöst: Freizusprechende im Fleischer-Handwerk mit Berufsschullehrerin Christine Jung (l.) und Ehrenobermeister Holger Buß (2.v.l.).



Die Innungsbesten mit Landrat Jan Weckler (r.), Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden Pierre Schlosser (l.) und Kreishandwerksmeister Holger Winkler (2.v.l.)

Die Innungsbesten

Elektronikerin

Maja-Sophie Heß, Büdingen (Ralf Geißler Büdingen)

Friseurin

Laureen Kirsch, Limeshain (Anna Maria Söder Limeshain)

Land- und Baumaschinenmechatroniker

Tim König, Ober Mörlen (Robert Aebi Landtechnik GmbH Wölfersheim)

Maler- u. Lackierer

Edion Xhoni, Nidda (Baudekoration Georg Mayer Nidda)

Fahrzeuglackierer

Ferei-Marie Schrodtt, Reichelsheim (Auto Groß GmbH Büdingen)

Metallbauer

Lukas Kattenberg, Nidda (Repp Metallbau und Schlosserei GmbH Echzell)

Anlagenmechaniker

Kevin Bergstreißer, Büdingen (Alexej Bergstreißer Büdingen)

Tischlerin

Jana Borm, Bad Nauheim (BBW Südhessen Karben)

Zimmerer

Patrick Schmidt, Rockenberg (Fachwerk Liebich Altenstadt)